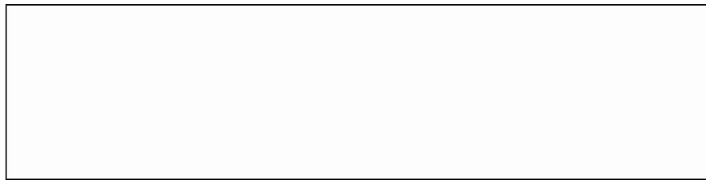




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Leitfaden zum Antrag auf Mittel aus dem LMU Nachhaltigkeitsfonds

I. Ziel der Förderung

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Querschnittsthema in der Gesamtstrategie der LMU. Die Universität verankert sie systematisch in ihren zentralen Aufgabenbereichen und unterstützenden Strukturen. Dabei bedeutet Nachhaltigkeit für die LMU, sich mit den zunehmend komplexer werdenden Zukunftsfragen um Mensch, Gesellschaft, Kultur, Umwelt und Technologie auseinanderzusetzen, fächerüberreifende Lösungsansätze dafür zu entwickeln und sie in ihre Kernaufgaben zu integrieren – auch im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) und des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Über den LMU Nachhaltigkeitsfonds sollen folgende Ziele in allen Aufgabenbereichen gefördert werden:

- die Stärkung interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Forschung für Nachhaltigkeit,
- die Integration von Nachhaltigkeit in Lehrveranstaltungen,
- die Generierung eines aktiven Beitrags zur nachhaltigen Entwicklung durch impactorientierten Transfer sowie
- die Unterstützung von nachhaltigen Infrastrukturprojekten in der gesamten Universität.

Über den Fonds können **jährlich Mittel im Umfang von bis zu 750.000 €** vergeben werden.

II. Förderlinien

In folgenden Förderlinien stellt die LMU Mittel als **einmalige Anschubfinanzierung** zur Verfügung:

- a. **Nachhaltigkeit in der Forschung:** Förderung interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Forschungsvorhaben, die auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit eingehen und zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen beitragen.

Höhe der Förderung: bis zu **50.000 €**

- b. **Nachhaltigkeit in der Lehre:** Förderung interdisziplinärer und fakultätsübergreifender Vorhaben in der Lehre für Studierende, die Nachhaltigkeitsinhalte (in das Curriculum) integrieren und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beitragen, insbesondere im Rahmen von Studiengangsformaten, die diese Inhalte noch kaum berücksichtigen.

Höhe der Förderung: bis zu **50.000 €**

- c. **Nachhaltige Transfervorhaben:** Förderung von Transferformaten und -vorhaben in Kooperation mit einem externen Partner, die auf verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit eingehen und zur Bewältigung von Nachhaltigkeitsherausforderungen beitragen.

Höhe der Förderung: bis zu **25.000 €**

- d. **Nachhaltige Infrastrukturvorhaben:** Förderung von Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur, die zur Nachhaltigkeit beitragen. Dies können auch Zuschüsse für ergänzende oder zusätzliche Maßnahmen im Rahmen eines geplanten oder laufenden Infrastrukturprojektes sein.

Höhe der Förderung: bis zu **30.000 €**

Antragsberechtigt sind die Fakultäten der LMU, die Zentralen Einrichtungen¹ und die Medizinische Fakultät für Einrichtungen des LMU-Klinikums, letztere ausschließlich in den Förderlinien a. und b. Bei mehreren Antragsvorhaben sind diese von der Fakultät bzw. der Zentralen Einrichtung zu priorisieren.

Die beantragten Mittel können für **Personal- und Sachkosten** sowie **Investitionen** verwendet werden.

Die Mittel sind innerhalb des veranschlagten Förderzeitraums **vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2027** flexibel zu verausgaben.

Bei der Antragstellung wird eine Zusammensetzung von Projektteams über verschiedene Karrierestufen und Fächergruppen hinweg und unter besonderer Berücksichtigung von Studierenden begrüßt.

III. Auswahlkriterien

Bei der Auswahl der Vorhaben orientiert sich die Hochschulleitung im Wesentlichen an folgenden Kriterien, die in den Anträgen überzeugend darzulegen sind:

- Qualität des geplanten Vorhabens
- Umsetzbarkeit und hinreichend konkrete Planung des Vorhabens
- Plausible Begründung des Nachhaltigkeitsbezugs, Einordnung in die Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, ökonomisch, sozial) sowie Sustainable Development Goals (SDG) bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Plausible Darstellung der Aufgaben und Anteile der beteiligten Partner im Projektteam, insbesondere mit Blick auf den gewählten interdisziplinären und fakultätsübergreifenden Ansatz
- Einbindung von Studierenden in das Vorhaben in Förderlinie b., wenn sinnvoll, auch in anderen Förderlinien
- Erwartbare Ergebnisse und Outcome inkl. bewertbarer Kriterien für die Messbarkeit, insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeitsdimensionen

¹ Münchener Zentrum für Lehrerbildung, Genzentrum, Institut für Bayerische Geschichte, Center for Advanced Studies, Universitätsbibliothek, Zentrale Universitätsverwaltung, Studierendenvertretung.

- Plausible Darstellung der langfristigen Wirksamkeit des Vorhabens über den Förderzeitraum hinaus, einschließlich einer Strategie zur Verstetigung von Strukturen, Prozessen oder Ergebnissen

Eine Doppelförderung des gleichen Vorhabens im Rahmen anderer zentraler Förderformate (aus LMUexcellent bzw. dem Fonds zur Förderung der Lehre) ist ausgeschlossen.

IV. Antragstellung

Anträge können **zum 30.09.2025** in deutscher oder englischer Sprache über ein Online-Formular bei der Hochschulleitung eingereicht werden. Alle Informationen zur Antragstellung sowie der Link zum Online-Formular sind abrufbar auf <https://www.lmu.de/nachhaltigkeitsfonds/>. Die Einreichung erfolgt über die Dekanin / den Dekan bzw. die Leitung der Zentralen Einrichtung.

Die LMU fördert eine Kultur der Internationalität, Vielfalt und Chancengleichheit ihrer Mitglieder und bittet daher alle Mitglieder der Universität nachdrücklich, sich an der Ausschreibung zu beteiligen.

V. Auswahlverfahren

Der Nachhaltigkeitsausschuss bewertet vergleichend die eingegangenen Anträge und legt der Hochschulleitung eine Förderempfehlung vor. Über die Förderung einschließlich der Bewilligungssumme entscheidet die Hochschulleitung.

Im Rahmen des Auswahlprozesses behält sich die Hochschulleitung die Möglichkeit vor, externe Expertise einzuholen.

VI. Kontakt

Sarah Stingl-Ellwein

Telefon: +49 (0)89 2180-72205

E-Mail: nachhaltigkeit@lmu.de